

# Weitere Etappe Richtung Neubau

Der neue Kindergarten, das neue Schulhaus und die neue Turnhalle in Islikon sind einen Schritt weiter. Die Gachnanger Schulbürger sagten am Samstag Ja zum Planungskredit. Manche warnen vor steigenden Steuern.

STEFAN HILZINGER

**GACHNANG.** Es ist viel Geld, das die Primarschulgemeinde Gachnang am Standort Islikon in die Hand nehmen will. 26 Millionen Franken sollen die dort geplanten drei Neubauten von Kindergarten, Schulhaus und Turnhalle kosten. Doch die Summe hat an der ausserordentlichen Versammlung der Primarschulgemeinde am vergangenen Samstagmittag nur wenige abgeschreckt. Mit grossem Mehr sagten die 271 Stimmberechtigten Ja zum Planungskredit von 1,5 Millionen Franken, um das siegreiche Projekt des Architekturbüros Jessen-Vollenweider aus Basel voranzutreiben.

## Kein Kostendach

Das Projekt gefällt allen, nicht nur der Behörde, nicht nur der Mehrheit der Versammlungsteilnehmer, sondern auch den kritischen Votanten, was die Finanzierbarkeit des Vorhabens angeht. «Ziel der nun etwa anderthalb Jahre dauernden Planungsphase: die Investitionskosten auf plus/minus zehn Prozent genau zu wissen», sagte Schulpräsident Sven Bürgi. Die bisher beziffernten 26 Millionen Franken seien noch mit einer Ungewissheit von plus/minus 25 Prozent behaftet.

Dies und die Tatsache, dass noch im Jahr 2014 die Rede war von 17 Millionen Franken, liess einen Versammlungsteilnehmer die Forderung nach einem Kostendach von 20 Millionen Franken äussern. Die Schulbehörde und auch die Versammlung wollten davon aber nichts wissen. «Dann haben wir am Schluss vielleicht etwas Günsti-



Bild: Reto Martin

Schulpräsident Sven Bürgi (stehend) begrüsst die 271 Stimmberechtigten in der Gachnanger Mehrzweckhalle zur Versammlung.

ges, aber auch etwas, das uns später Mehrkosten und Ärger bereiten wird», sagte Bürgi.

## Solide Finanzen oder nicht?

So wie sich die Schulfinanzen derzeit und auch in nächster Zukunft zeigen, lassen sich die Investitionen mit keiner oder nur einer geringfügigen Anhebung des Steuerfusses bewältigen, sagte Bürgi. Der frühere Finanzchef der Schulgemeinde, Urs Meierhans, teilt die Meinung der Behörde nicht. Er warnte vor

steigenden Steuern. Sieben Millionen Franken hat die Schulgemeinde bisher gespart für den Neubau. Nun gilt es den Rest, im Maximum 19 Millionen Franken, zu beschaffen. «Wir werden Gespräche mit der Gemeinde führen und beim Lotteriefonds eine Eingabe machen», sagte Michael Sigg, Ressortleiter Finanzen.

Laut Zeitplan soll im Februar 2018 über den Baukredit abgestimmt werden, der Bezug der neuen Schulanlage ist auf Juli 2020 vorgesehen.

## Wachstum Fünfter Kindergarten ab dem Schuljahr 2017/18

Statt bisher vier wird die Schulgemeinde Gachnang ab Sommer 2017 fünf Kindergärten führen. Das Wachstum der Gemeinde, die seit kurzem mehr als 4000 Einwohner zählt, ist einer der Gründe für den angestrebten Neubau in Islikon. Das mehr als 100jährige Schulhaus

wird umgenutzt, Anbauten aus den 1960er- und 1970er-Jahren abgerissen und durch Neubauten ersetzt. Es entsteht ein Doppelkindergarten, ein Schulhaus mit acht Klassenzimmern und eine Doppelturnhalle. Vom Neubau profitieren auch die Dorfvereine (hil)